



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	14.05.2012	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	20:15 Uhr – 23:18 Uhr	Pause:	21:55 Uhr – 22:05 Uhr
Sitzungsleiterin:	Felix Pawlowski	Protokollführer:	Christin Weitzmann
Anwesende Mitglieder:	Felix Pawlowski, Louise Behrend, Christin Weitzmann, Ginka Kisova, Diana Rümmler (Beauftragte Ökologie), Michael Seifert, Paula Zill, Josefine Färber (Praktikantin), Benedikt Eisele (Praktikant),		
Entschuldigt:	Michael Seifert und Ginka Kisova und Benedikt Eisele kommen später		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos (StuPa Präsidium), Timo Neder (StuPa Präsidium), Christoph Böhm (AG-Satzung), Andrea Dittmar (moritz-Medien), Fabian Schmidt (FSR Geschichte, FSK Vorsitz, StuPa), Hendrik Hauschild		

Tagesordnung

- TOP 01 Formalia
- TOP 02 Berichte und Organisatorisches
- TOP 03 Wahl einer stellvertretenden AStA-Vorsitzenden
- TOP 04 Wahl eines Praktikanten
- TOP 05 Nachhaltigkeitswoche
- TOP 06 Bürozeitenplan
- TOP 07 Klausurtagung
- TOP 08 Wahl Kassenwarte
- TOP 09 Vertretung vakanter Referate
- TOP 10 Vollversammlung
- TOP 11 Kooperation mit den Moritz-Medien
- TOP 12 Sonstiges
- TOP 13 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|--|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | |
| 3 | Felix gibt die Umlaufmappe herum. Es folgt die Protokollkontrolle vom 07.05.2012. Ginka trifft ein. Jetzt sind 5 |
| 4 | Referenten mit Stimmrecht anwesend. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 5 | Anschließend folgt die Protokollkontrolle von der außerordentlichen Sitzung am 09.05.2012. Es ging darum, Diana |
| 6 | als Beauftragte für das Ökologiereferat einzusetzen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 7 | Milos Rodatos ist in der Zwischenzeit eingetroffen. |
| 8 | Es soll ein neuer TOP 5 zur Nachhaltigkeitswoche eingefügt werden. Dazu gibt es keine Einwände. |
| 9 | Die Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme angenommen. |
| 10 | |
| 11 | TOP 2 Berichte |
| 12 | |
| 13 | Veranstaltungen |
| 14 | Ginka berichtet von den Hochschulinformationstagen und dem betreuten Infostand am Samstag. Der Zulauf war gut, |
| 15 | es wurden viele Studiführer verteilt. Außerdem hat sie sich mit Herrn Hatz von der Studienberatung Unterhaltung, der |



16 die 24h-Vorlesung zur Zeit der Hochschulinformationstage machen möchte. Desweiteren hat sie an einem Treffen
17 mit C9 teilgenommen und bei der Nachhaltigkeitswoche geholfen. Sie hatte zusammen mit Michael ein Treffen mit
18 dem Verantwortlichen des Open Jams im Klex, um eine evtl. Promotion dieser Veranstaltung zu besprechen. Der
19 AStA beteiligt sich außerdem am Tag der Akzeptanz. Die Anmeldung läuft über den AStA.

20 **AG-Satzung**

21 Christoph informiert darüber, dass am kommenden Montag die erste Sitzung stattfindet. Derzeit wird die
22 Fachschaftsrahmenordnung bearbeitet. Außerdem soll bis zum 1. Juni das Beamerproblem in der Mensa geregelt
23 sein.

24 **Ökologie**

25 Diana hat sich mit Finanzanträgen auseinandergesetzt und hatte dazu einen Termin mit dem Haushaltsausschuss.
26 Sie hat außerdem die Planung der Podien fortgeführt. Diana hatte außerdem einen Termin mit Herrn Naujok wegen
27 der Kaffeeautomaten, die mit Fairtradekaffee bestückt werden sollen. Weiterhin hat sie sich mit der Planung und
28 Umsetzung der Mit-Umwelt-AG-Sitzung beschäftigt.

29 **Josefine (Praktikantin)**

30 Josefine hat sich mit Timo zusammengesetzt, da sie die Aktualisierung der Wohnraumbörse übernimmt. Außerdem
31 übernimmt sie wahrscheinlich die Erstiwochenorganisation und hat deswegen bereits mit Ginka gesprochen.

32 **StuPa Präsidium**

33 Milos hat sie StuPa-Sitzung vorbereitet und nachbereitet und steht außerdem in Kontakt mit dem Kanzler wegen des
34 C9. Er hat am Stadtenpfang teilgenommen, die Diagonalquerung unterstützt und beim Rektorat bezüglich der
35 Raumproblematik nachgefragt. Die Uni möchte viel Verantwortung in Sachen Raumproblematik an das
36 Studentenwerk abgeben,

37 **Benedikt (Praktikant)**

38 Ist weiter auf Sponsorensuche für die Nachhaltigkeitswoche und war Ordner bei der Fahrraddemo. Die Stadtwerke
39 sind abgesprungen vom Sponsoring. Es wird dennoch versucht sie doch dazu zu bewegen, den AStA finanziell zu
40 unterstützen. Außerdem hat er Felix bei seiner Arbeit unterstützt.

41 **Finanzen**

42 Louise wird von Hendrik weiter eingearbeitet. Sie war mit Hendrik bei der Volksbank um Zugänge zu den Konten zu
43 bekommen und sie hat sich mit der Finanzordnung beschäftigt. Sie stolperte über einige Passagen. Der FSR Jura
44 hat 500 Euro für den AKJ bewilligt und dabei den falschen Topf belastet, sodass dieser jetzt leer ist. Nun ist kein
45 Geld für ein anderes Projekt vorhanden. Außerdem kritisiert sie, dass Antragssteller zum Haushaltsausschuss
46 müssen und den Finanzreferenten umgehen können, bevor sie ins StuPa den Antrag beim STuPa einreichen.
47 Dadurch könnten mehrere Versionen der Anträge vorliegen. Sie wird aufgeklärt von Christoph Böhm. Darüber wird
48 weiter in der AG-Satzung diskutiert werden. Desweiteren gibt es für Finanzanträge eine Soll-Frist aber keine Ist-Frist,
49 darüber ist Louise verwundert. Sie möchte gern eine eindeutige Regelung.

50 **Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

51 Christin hat sich an der Organisation und Durchführung der Sprachenwoche beteiligt. Sie hat außerdem mit Michael
52 eine Stadtführung für Gast aus Manchester, der am Podium zur Sprachenvielfalt teilnahm durchgeführt. Weiterhin
53 hat sie die Lesung mit Anant Kumar moderiert. Für die Sprachenwoche hat sie dem FMZ, in Absprache mit Ginka
54 einige Reste der Erstitüteninhalte, als Preise für dein Schreibwettbewerb zur Verfügung gestellt.

55 **moritz-Medien**

56 Das Magazin wird diese Woche erscheinen. Das nächste Magazin ist in Planung. Dem Web-Moritz fehlen zur Zeit
57 Themen, weil der Nordische Klang vorbei ist.

58 **FSK Vorsitz**

59 Fabian berichtet von der FSK am Mittwoch. Es wurden unter anderem Termine abgesprochen, wann die
60 Fachschaften von ihm besucht werden.

61 **Studium und Lehre**

62 Paula kann derzeit nicht sehr präsent sein aufgrund eines Praktikums. Dafür entschuldigt sie sich. Sie arbeitet sich
63 ein.

64 **Fachschaften und Gremien**

65 Felix hat an der FSK-Sitzung teilgenommen. Er schließt derzeit seine Projekte ab. Der Ratgeber für die FSR wird
66 noch weiter bearbeitet. Neben der allgemeinen Verwaltung stellt er außerdem weitere Tätigkeitsnachweise aus. Er
67 erinnert die Referenten dabei an ihre Nachweise.



76	
77	Hochschulpolitik
78	Felix berichtet, dass es bezüglich des Open Haushalts bisher keine weiteren Änderungen gibt. Letzte Woche
79	Mittwoch kam die Bestätigung, dass der Bildungsausschuss 200 000 Euro für 2 Jahre bewilligt hat. Es gibt außerdem
80	erste Überlegungen zur Vollversammlung.
81	
82	Politische Bildung
83	Felix berichtet, dass das Wahlleiterdossier Form annimmt. Er arbeitet aber noch daran. Das Projekt "Bildungshefte"
84	ist fertig. Im AStA-Büro stehen die Ordner mit 300 sortierten Hefen, zum Nachschlagen. Benedikt hat ihm dabei
85	geholfen. Auch das digitale Verzeichnis dazu ist fertig. Felix sucht noch 11 Hefte. Die Sammlung muss nun
86	beworben werden.
87	Sein nächstes großes Projekt soll sein: Nachwuchs und Werbungskonzept für AStA, Initiativen, Medien und
88	Gremien.
89	Außerdem plant Felix einen universitätsinternen Veranstaltungskalender, zusammen mit Ginka. Dieser soll bis zum
90	08.10.2012 abgeschlossen werden. So sollen Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen vermieden werden.
91	
92	Vorsitz
93	Felix hat sich eingearbeitet und sich einen Überblick verschafft. Einige Verträge mit Sponsoren und Vereinen müssen
94	erneuert werden. Dafür hat er von Nicole eine komplette Aufstellung bekommen, auch nach Dringlichkeit. Felix hat
95	außerdem die Fahrraddemo für heute angemeldet, welche gut besucht war. Er hat auch an der Demo zur
96	Diagonalquerung teilgenommen. Alles lief friedlich. Auch die Polizei war zufrieden. Milos ergänzt: Es gab eine
97	„spontane“ Fahrraddemo und eine Begegnung mit dem Bürgermeister. Felix hat gemeinsam mit Anne Hameister
98	zwei Pressemitteilungen geschrieben, zu Zuschüssen des Studentenwerks und zur Fahrraddemo. Er traf sich
99	außerdem mit der Chefredakteurin des Magazins von radio98eins und hat ein Interview zur neuen Struktur gegeben
100	und berichtet, welche Referate noch unbesetzt sind. Außerdem gab er der OZ ein Interview. Er war auf der
101	Dienstberatung und berichtet, dass die für die Studierendenschaft wichtigen Dinge in die Senatsitzung getragen
102	werden. Demnächst hat er einen Termin mit Rektor Westermann. Er besuchte mit Milos und Christoph Herr Wehlt
103	wegen der Wahlordnung und der Fachschaftsrahmenordnung.
104	
105	TOP 3 Wahl einer Stellvertretenden AStA-Vorsitzenden
106	Felix schlägt Ginka vor. Ginka wird mit einer Enthaltung und 4 Ja-Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
107	
108	TOP 4 Wahl eines Praktikanten
109	Hendrik möchte Praktikant bei Louise werden. Er wird einstimmig gewählt.
110	
111	
112	
113	TOP 5 Nachhaltigkeitswoche
114	
115	Louise berichtet von der Finanzierung der Nachhaltigkeitswoche. Sie hat versucht, sich einzufinden und ist
116	enttäuscht, wie die Prozedur gelaufen ist. Das Projekt ist sehr groß. Sie bemängelt, dass die Planungen nicht bis
117	zum Ende durchgeführt wurden und die Kalkulierung ungenügend ist, da sie oft ungenau ist. Morgen wird der Antrag
118	ins StuPa gebracht. Die Stadtwerke fallen allerdings weg. Die Förderung vom Studentenwerk wird mit 775 Euro
119	veranschlagt, die des Rektorats mit 1000 Euro und die der Stadt mit 200 Euro. Sie erläutert weiter den Finanzplan.
120	Das Studentenwerk sollte aber mit 1000 Euro eingeplant werden. Insgesamt bleiben 580 Euro, die vom StuPa
121	bewilligt werden müssen, inkl. 200 Euro Deckelung, falls die Stadt nicht mitfinanziert. Es wird kein ökologisches
122	Papier für die Werbung genutzt, da die Flyer sonst nicht rechtzeitig geliefert werden. Der Finanzantrag ist absolut
123	ehrlich und enthält keine zusätzlichen Sicherheiten. Es wird diskutiert, was passiert, wenn die Finanzierung des
124	Rektorats und des Studentenwerks wegfallen sollte. Der Haushaltsausschuss hielt den ersten Finanzantrag in voller
125	Höhe für förderungswürdig. Der Antrag muss morgen ins StuPa, denn die Zeit drängt.
126	
127	In der Zwischenzeit (21:37 Uhr) ist Michael eingetroffen, der AStA ist jetzt mit 6 stimmberechtigten Referenten
128	beschlussfähig.
129	GO- Antrag von Felix zur Schließung der Rednerliste. Einstimmig angenommen.
130	
131	Das Programmheft zur Nachhaltigkeitswoche ist fertig und wird von Diana an alle Referenten geschickt.
132	
133	
134	Pause um 21:50 Uhr



135 **Fortsetzung: 22:05 Uhr**

136

137

138 **TOP 6 Bürozeitenplan**

139 Die Referenten sind bereits eingetragen. Michael Montag 14-18Uhr. Dienstag Louise 14-16 Uhr, Paula 16-18 Uhr.
140 Mittwoch Christin 14-18 Uhr, Donnerstag Paula 14-16 Uhr, Ginka 16-18 Uhr. Freitag Felix 14-18 Uhr.
141

142

143 **TOP 7 Klausurtagung**

144 Louise und Diana sind abwesend.
145 Felix erklärt, was an diesem Wochenende geschehen soll, z.B. teambildende Maßnahmen und
146 Projektbesprechungen. Es wurde eine Jugendherberge an der Müritz mit Seminarraum ins Auge gefasst. Es wird
147 eine doodle-Liste geben, mit deren Hilfe ein Termin gefunden werden soll. Allerdings soll die Tagung nicht mehr im
148 Juni stattfinden, da der Juni schon sehr voll mit anderen Veranstaltungen ist.
149
150

151

152 **TOP 8 Wahl Kassenwarte**

153 Michael und Paula stehen zur Wahl. Michael wird 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt: Michael nimmt die
154 Wahl an.
155 Paula wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
156
157

158

159 **TOP 9 Vertretung vakanter Referate**

160 Vakant ist im Moment Hochschulpolitik. Michael ist bereit, dieses zu übernehmen. Michael wird mit 4 Ja-Stimmen
161 und einer Enthaltung gewählt.
162 Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung. Christin wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
163 Gleichstellung wird durch Paula vertreten. Sie wurde mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
164 Presse und Öffentlichkeitsarbeit wird durch Ginka vertreten. Sie wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
165 Felix behält seine vakanten Referate inne.
166
167

168

169 **TOP 10 Vollversammlung**

170 In zwei Wochen wird ein großes Thema zur Diskussion stehen, die Raumproblematik. Auf der FSK hat Felix bereits
171 über den Baumängelkatalog gesprochen. Thema der VV soll evtl. sein: „Studieren mit Mehrwert“. Christoph merkt
172 an, dass Eile geboten ist. Fabian erwähnt, dass für die VV extra eine Kommission gebildet werden kann. Zeitlich ist
173 im Juni kein Platz mehr. Deshalb müsste die VV in der ersten Juliwoche stattfinden. In der letzten Juniwoche könnten
174 laut Paula viele Vertreter Studentischen Selbstverwaltung nicht in Greifswald sein, da Festivalsaison ist. Es gibt eine
175 Diskussion über den Termin. Die VV soll dennoch in der letzten Juniwoche stattfinden, da das Zeitfenster extrem
176 klein ist. Es wird morgen auf der StuPa-Sitzung besprochen.
177

178

178 22:26 Louise ist wieder anwesend.

179 Felix bringt sie auf den neuesten Stand.

180

181

182 **TOP 11 Kooperation mit den Moritz-Medien**

183 Felix erklärt, dass sein Ziel ist, jeden Referenten in die Kooperation einzubinden. In Form von Interviews und
184 dergleichen. Am Ende jedes Monats sollen die Projekte jedes Referenten eingereicht werden und vorgestellt werden.
185 Die Medien haben die Möglichkeit nachzufragen und die Projekte in Artikeln zu präsentieren. Felix bittet alle
186 Referenten, diesem Projekt nicht im Weg zu stehen, auch im Hinblick auf die Transparenz.
187 Kommunikationsprobleme mit dem StuPa sollen in Zukunft vermieden werden. Auch Grabenkämpfe sollen
188 vermieden werden, denn darunter leiden die Projekte letztendlich. Felix hat dazu ein erstes Treffen mit den Medien in
189 der nächsten Woche.
190

191

192

193 **TOP 12 Sonstiges**

194 Christoph Böhm ergänzt das Drucksachenpaket für die nächste StuPa-Sitzung. Die AGs zur studentischen Kultur



195	sollen den AStA unterstützen. Es soll dadurch einen ständigen Informationsaustausch geben.
196	Die AG Wahlen soll durch Henri begleitet werden.
197	Die Modernisierung der Studierendenschaft soll fortgeführt werden, was von Franz Künzel bereits vorbereitet wurde.
198	Auch dafür ist eine AG geplant.
199	Fabian bittet alle Referenten auch bei den FSK-Sitzungen anwesend zu sein, um auf Projekte aufmerksam zu machen.
200	Felix bittet alle Referenten, die noch keinen Zugang zu diversen AStA-Accounts haben, in dieser Woche zu ihm zu kommen.
201	
202	Ginka bittet alle Referenten, sich an der Organisation des Vernetzungsgillens zu beteiligen. Das Grillen soll nach Ginka möglichst noch im Mai stattfinden. Das Grillwerk wird verkauft, sodass für den AStA kaum Kosten entstehen.
203	50 Cent für Würstchen und 1 Euro für Fleisch sollen eingenommen werden. Josi bietet sich an, den Einkauf zu begleiten. Es stehen der 31. Mai und der 14. Juni zur Wahl. Das Meinungsbild ergibt: Das Grillen findet am 31. Mai statt.
204	
205	
206	
207	
208	Felix bittet alle Referenten ihre Kisten auszupacken. Alle Kisten, die nächsten Donnerstag nicht ausgepackt sind, werden unwillkürlich geleert.
209	
210	Kleinere Rechercheaufgaben können auch an Nicole weitergegeben werden, in Maßen.
211	Felix möchte die Tafel unterstützen. Alle Lebensmittel, die bei Festen und Veranstaltungen übrigbleiben sollen an die Tafel gegeben werden. Dazu muss bei Veranstaltungen im Vorfeld mit der Tafel gesprochen werden. Felix bringt in Erfahrung, welche Lebensmittel angenommen werden. Louise ist dagegen, grundsätzlich alles im Nachhinein zu verschenken.
212	
213	
214	
215	
216	
217	TOP 13 Interna
218	
219	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
220	
221	
222	Felix schließt die Sitzung um 23:18 Uhr
223	

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass Ginka Kisova Stellvertretende AStA-Vorsitzende wird.“ 4/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass das Referat **Hochschulpolitik** ab sofort von Michael kommissarisch vertreten wird.“ 4/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass das Referat **Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung** ab sofort von Christin kommissarisch vertreten wird.“ 3/2/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass das Referat **Gleichstellung** ab sofort von Paula kommissarisch vertreten wird.“ 4/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass das Referat **Technik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** ab sofort von Ginka kommissarisch vertreten wird.“ 4/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass das Co-Referat **Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus** ab sofort von Felix kommissarisch vertreten wird.“ 5/0/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass Michael Seifert Kassenwart wird.“ 4/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss beschließt, dass Paula Zill Kassenwart wird.“ 4/1/0